

Seenotrettung im Mittelmeer: Korvette LUDWIGSHAFEN am Rhein rettet 121 Menschen



Berlin, 29.01.2016, Am 28. Januar um 4.47 Uhr wurde die Korvette Ludwigshafen am Rhein vom Verbandshauptquartier der Operation Sophia auf dem italienischen Flaggschiff Garibaldi angewiesen, den Notruf eines Schlauchbootes, rund 75 Kilometer nordwestlich von Tripoli, zu untersuchen. Anschließend wurde die Besatzung angewiesen, die insgesamt 121 Personen aus dem seeuntauglichen Boot aufzunehmen.

Die 107 Männer und 14 Frauen (darunter eine Schwangere) wurden an Bord genommen. Nach Ende der Rettungsmaßnahmen wurde das Schlauchboot als Schifffahrtshindernis eingestuft und versenkt.

Die geretteten Personen wurden gegen 20.15 Uhr an die italienische Fregatte Aliseo übergeben. Die Korvette Ludwigshafen am Rhein befindet sich weiter im Einsatzgebiet.

Damit haben die Schiffe der Deutschen Marine seit dem 7. Mai 2015 insgesamt 10.894 Menschen aus Seenot gerettet. Quelle: Bundeswehr

